



Auszug: Futsal Schulung für neue SR-Regeln
(Homepage der SRG Ingolstadt)
Die Schulungsfolien sind im Copyright des BFV e.V.



Futsalschulung (Online) Regeländerungen am 25. November 2020 der SR-Gruppe Ingolstadt



Bild - Urheberrecht: Thorsten Brieger / FC Ingolstadt 04

Präsentation(en) / Versammlungsleitung: GSO H. Kroll, Lehrwart C. Russer
Ingolstadt, d. 25. November 2020

(File: SRG IN Auszug Homepage Futsalschulung online V1_0 2020-11-25 Final)

TOP 3: Futsal Schulung – Christian Russer u. Felix Stark



1. Begrüßung durch den Obmann Hans Kroll
2. Grußworte - Mitteilungen VSO Walter Moritz
3. Regelkunde zu Änderungen Futsal - Lehrwart
Christian Russer mit Unterstützung von Felix Stark
- Regelfragen (Fragen der Teilnehmer per Chat)

Futsal-Regeländerungen ab der Saison 2020/21

FIFA Futsalregeln 2020/21



<https://resources.fifa.com/image/upload/laws-of-the-game-futsal-2020-21-de.pdf?cloudid=wkwyt3wzzsv80nnjjh7r>

Anmerkungen zu den Futsal-Spielregeln

Anwendung der Futsal-Spielregeln

Dass in jedem Spiel in jeder Konföderation, jedem Land, jeder Stadt und jedem Dorf die gleichen Futsal-Spielregeln gelten, ist eine große Errungenschaft, die es zu bewahren gilt. Es ist aber auch eine Chance, die im weltweiten Interesse des Futsals genutzt werden sollte.

Bei der Schulung von Spieloffiziellen und anderen Beteiligten ist darauf hinzuweisen, dass:

- die Schiedsrichter die Futsal-Spielregeln im Sinne des Futsals anwenden sollen, um faire und sichere Spiele zu gewährleisten,
- alle Beteiligten die Spieloffiziellen und deren Entscheidungen respektieren und sich ohne Ausnahme an die Futsal-Spielregeln halten müssen.

Die Spieler tragen eine große Verantwortung für das Ansehen des Futsals. Insbesondere die Spielführer sollten sich dafür einsetzen, dass die Futsal-Spielregeln eingehalten und die Entscheidungen der Schiedsrichter respektiert werden.

Regelvarianten

Anpassungen für Junioren, Senioren, Behinderten- und Breitenfutsal möglich

- Frauenfutsal dem Männerfutsal gleichgestellt
- Altersbeschränkungen Übergang Junior -> Senior
- Übergang zum Breitenfutsal / Abgrenzung Spielbetrieb

Übergang vom Hallenfußball -> Futsal soll erleichtert werden

Änderung der Bezeichnung

Regel 3 – Spieler

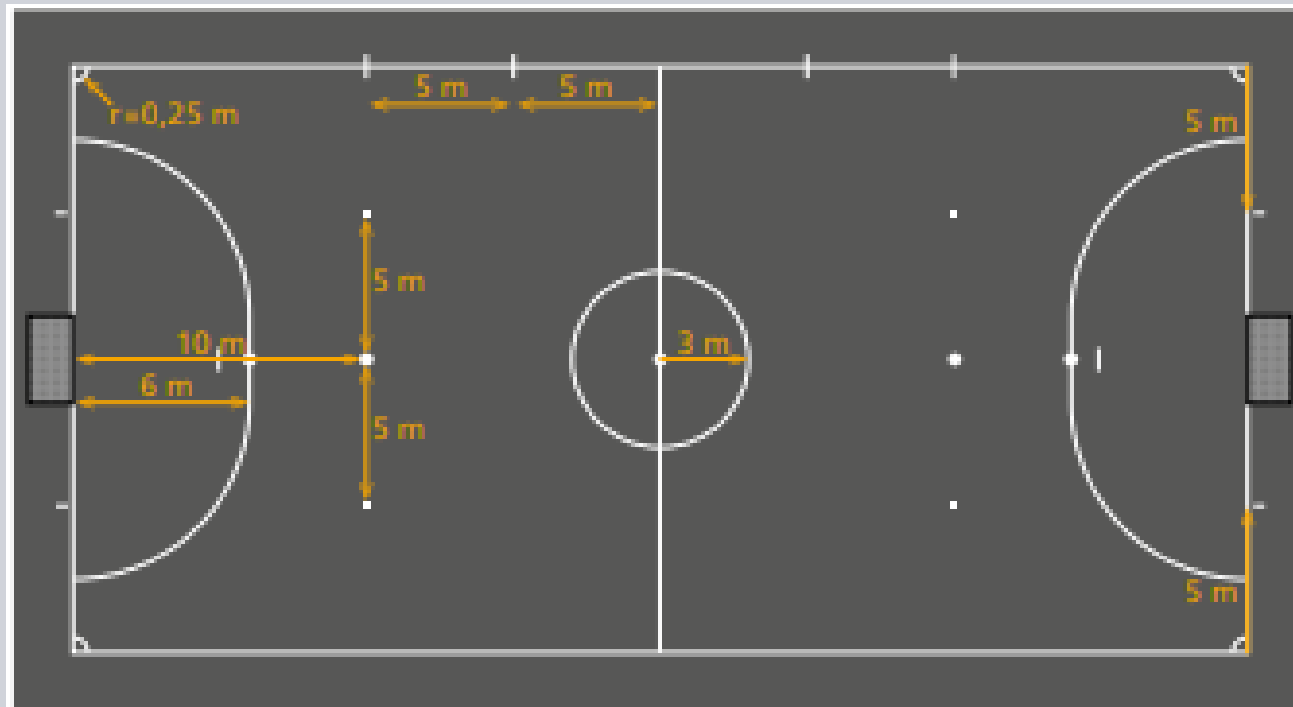
Regel 6 – weitere Spieloffizielle

Regel 10 – Bestimmung des Spieldausgangs

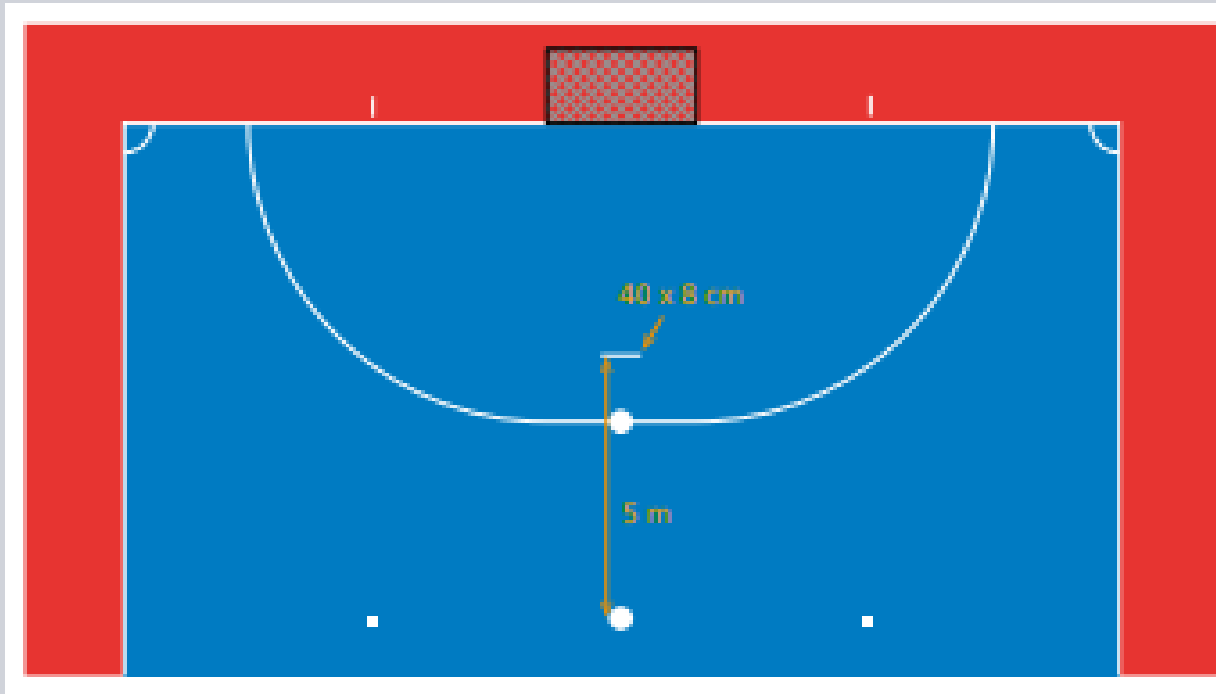
Weitere Änderungen/Ziele

- **Praktische Richtlinien für Futsal Schiedsrichter und Spieloffiziellen**
- **Signal**
- **Lauf- und Stellungsspiel**
- **Interpretation & Empfehlungen**
- **Futsal Begriffe**
- **Schiedsrichter Begriffe**

Regel 1



Regel 1



Regel 1



Regel 1.9 Tore

Die Tore müssen über eine Sicherheitsmechanismus verfügen, der ein Umkippen verhindert. Sie dürfen nicht im Boden verankert sein, müssen aber auf der Hinterseite mit einem Gegengewicht versehen sein, das ein Verschieben des Tors zulässt und die Gesundheit der Spieler nicht gefährdet.

Regel 1

Tor korrekt positioniert



Tor verschoben



A = Der Treffer zählt.

B = Wenn der Ball die Torlinie vollständig überquert und beide Torpfosten die Torlinie berühren, zählt der Treffer.

C = Wenn mindestens ein Torpfosten die Torlinie nicht mehr berührt, gilt das Tor als verschoben.

Regel 1

Regel 1.10 - Verschieben des Tores

wird ein Tor absichtlich oder versehentlich von einem Verteidiger (einschl. Torwart) verschoben oder umgestoßen, ehe der Ball die Torlinie überschritten hat, zählt der Treffer, wenn der Ball zwischen der eigentlichen Position der Torpfosten ins Tor gegangen wäre

wird ein Tor versehentlich von einem Verteidiger (einschl. Torwart) verschoben und der Ball geht nicht ins Tor

SPF bei Versehen: -> SR-Ball

Regel 1

Regel 1.10 - Verschieben des Tores

wird ein Tor absichtlich von einem Verteidiger (einschl. Torwart) verschoben, SPF bei Absicht: -> ind. Freistoß +



wird ein Tor absichtlich von einem Verteidiger (einschl. Torwart) verschoben, um ein Tor zu verhindern und der Ball geht nicht ins Tor
SPF bei Absicht: -> ind. Freistoß +



Regel 1

Regel 1.10 - Verschieben des Tores

wird ein Tor absichtlich oder versehentlich von einem Angreifer verschoben oder umgestoßen, zählt der Treffer nicht

SPF bei Versehen: -> SR-Ball

SPF bei Absicht: -> ind. Freistoß +



Regel 3

Regel 3.4 – Auswechselfvorgang

Corona-Bestimmungen

vorübergehende Änderung (bis 31.12.2020):

die Auswechselfung ist vollzogen, wenn der Auswechselfspieler das Spielfeld vollständig, durch die Auswechselfzone seines Teams, betreten hat das Leibchen wird beim Auswechselfvorgang nicht übergeben

Weitere Ausnahme: in dieser Phase müssen keine Leibchen getragen werden

Das Auswechselfungsverfahren muss erst abgeschlossen sein, damit ein Einwechselfspieler die Spielfortsetzung (Einkick...) ausführen darf.

Regel 3

Regel 3.5 – Aufwärmen

Es dürfen sich max. 5 Auswechselspieler pro Team gleichzeitig aufwärmen



Regel 3.6 – Torhüterwechsel

Trikot des Flying Goalkeepers muss der in den Durchführungsbestimmungen vorgeschriebenen Farbe (auch exakt gleich möglich) entsprechen

Regel 3

Regel 3.9 - zusätzliche Personen auf dem Spielfeld

Spieleingriff durch Teamoffizielle (Trainer und sonstige Offizielle),
Auswechselspieler oder eines des Feldes verwiesenen Spieler

SPF: -> dir. Freistoß oder Strafstoß  oder 
 = kumuliertes Foulspiel

Spieleingriff durch Drittperson

SPF: -> SR-Ball

Regel 3

Regel 3.10 – Erzielen bzw. Verhindern eines Tores durch eine zusätzliche Person auf dem Spielfeld

wird durch einen Spieler, Teamoffiziellen (Trainer und sonstige Offizielle), Auswechselspieler ein Tor oder eine offensichtliche Torchance vereitelt

-> DOGSO



betrat diese Person das Spielfeld als zusätzlichen Spieler, muss sich das fehlbare Team neben der zusätzlichen Person um einen weiteren Spieler reduzieren

Regel 4

Regel 4.4 – Farben

Knie- und/oder Armschoner müssen in der Hauptfarbe des Trikots bzw. der Hose sein und dürfen nicht allzu sehr abstechen (Falls die Farbe nicht realisierbar ist entweder schwarz oder weiß – nicht gemischt!)



Regel 4

Regel 4.16 – Unerlaubtes Wiederbetreten des Spielfeldes

Betritt ein Spieler das Spielfeld ohne Erlaubnis des Schiedsrichters, wird das Spiel unter Beachtung der Vorteilsregel unterbrochen und der Spieler wegen des unerlaubten Betretens



SPF bei Eingriff: -> dir. Freistoß wo Eingriff (oder Strafstoß)

SPF ohne Eingriff: -> ind. Freistoß wo Ball

Regel 4

Regel 4.7 – Spielernummern

- die Nummerierung der Spieler ist den Wettbewerbsbestimmungen zu entnehmen.
- die Nr. 1 ist dem Torwart vorbehalten

Regel 5

Regel 5.2 – Entscheidungen der Schiedsrichter

eine Entscheidung zur Änderungen SPF nach Bemerken oder Anzeigen eines Irrtums kann nur erfolgen, wenn

das Spiel noch nicht fortgesetzt wurde oder der SR die erste oder zweite Halbzeit (einschl. Verlängerung) beendet und das Spielfeld noch nicht verlassen oder das Spiel abgebrochen wurde

wird den Schiedsrichtern ein verwarnungs- oder feldverweiswürdiges Vergehen erst nach Wiederaufnahme des Spiels angezeigt

SPF: -> wie unterbrochen oder SR-Ball (kann nachträglich nicht geändert werden)

pers. Strafe:

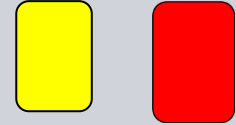


oder



Regel 5

Regel 5.3 - Rechte und Pflichten



- Maßnahmen gegen Teamoffizielle: (Ermahnung) und/oder und/oder
 - Verweis aus der technischen Zone und der unmittelbaren Umgebung
 - die fehlbare Person ist nicht zu eruiieren: Aussprache gegen den höchstrangigen Trainer
 - ein med. Offizieller muss den Innenraum nicht verlassen, sollte sich aber hinter der Bank seines Teams aufhalten

- ein verletzter Spieler, der sich zur Behandlung außerhalb des Spielfeldes befunden hat, darf das Spielfeld nur über die Auswechselzone seines Teams betreten

Regel 5

Regel 5.6 - Schiedsrichterausrüstung

- ebenfalls erlaubt:
 - Headset
 - EPTS (Electronic Performance and Tracking Systems) sowie sonstige Geräte zur Kontrolle der Fitness
- verboten sind:
 - Schmuck und andere elektronische Geräte

Regel 6

Regel 6.2 – Rechte und Pflichten

- den Offiziellen beider Teams ist mitzuteilen, wann ein des Feldes verwiesener Spieler wieder ersetzt werden darf

Regel 7

Regel 7.2 - Ende der Spielabschnitte

- der Zeitnehmer signalisiert das Ende eines Spielabschnittes mit einem akustischen Signal
 - das akustische Signal beendet die Halbzeit (!) unabhängig vom Abpfiff der Schiedsrichter

- wird unmittelbar vor Ende einer Halbzeit ein DFSKF oder Strafstoß verhängt, gilt die Halbzeit als beendet, wenn der DFSKF oder Strafstoß abgeschlossen sind
 - abgeschlossen ist der DFSKF bzw. Strafstoß, wenn der Ball im Spiel ist ...
 - ... und sich nicht mehr bewegt bzw. aus dem Spiel ist
 - ... oder von irgendeinem Spieler (einschließlich Schütze) außer dem verteidigenden Torhüter gespielt wird
 - ... oder das Spiel von den Schiedsrichtern wegen eines Vergehens des Schützen oder seines Teams unterbrochen wird

Regel 7

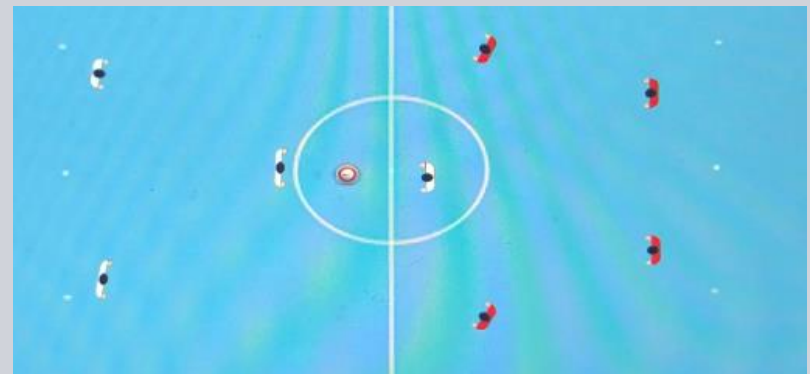
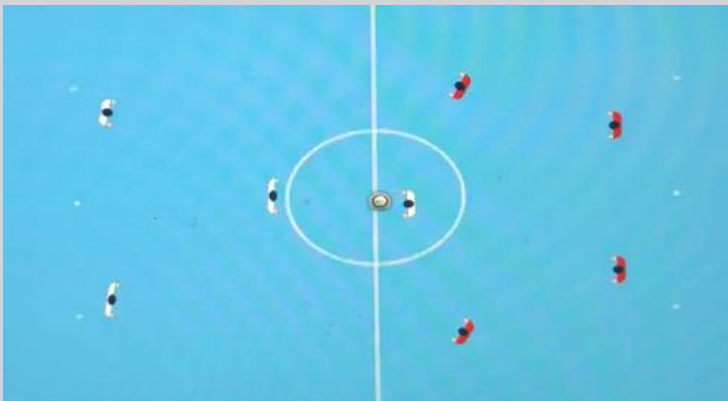
Regel 7.4 – Halbzeitpausen

nach der ersten Halbzeit der Verlängerung ist eine Trinkpause (max. 1 Min) erlaubt

Regel 8

Regel 8.1 - Anstoß

- der Gewinner des Münzwurfs kann zwischen Tor und Anstoßausführung wählen
- der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt hat (ergo auch in die eigene Spielfeldhälfte)
- aus einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden
- wird der Ball direkt ins eigene Tor geschossen: -> Eckstoß



Regel 8

Regel 8.2 – SR-Ball

- Änderung analog zum Fußball
 - Abstand aller Spieler: 2m

- hält einer Spieler den vorgeschrieben Abstand bei der Ausführung, bis der Ball im Spiel ist, nicht ein:
 - > Wiederholung; keine Verwarnung

- ein Timeout kann vor der Ausführung eines SR-Balls in Anspruch genommen werden

Regel 9

Regel 9.1 – Ball aus dem Spiel

Änderung analog zum Fußball bei Berührung durch einen Spieloffiziellen

Regel 10

Regel 10.1 – Erzielen eines Tores

siehe [Regel 1.10](#) bzgl. Verschieben eines Tores

Regel 10

Regel 10.3 – Sechsmeterschießen

- weist ein Team am Ende der regulären Spielzeit oder Verlängerung mehr Spieler auf, als das gegnerische Team, darf es die Anzahl der Spieler angleichen (ansonsten müssen alle Spieler teilnehmen)
- jedes Team führt fünf Sechsmeter aus
- persönliche Strafen werden nach Ende der Spielzeit bzw. Verlängerung in das Sechsmeterschießen übertragen

Regel 10

Regel 10.3 – Sechsmeterschießen

- Verstößt der Torwart gegen die Regeln und der Sechsmeter muss wiederholt werden:



- Verstößt der Schütze nach der Freigabe durch den Schiedsrichter gegen die Regeln:

-> der Sechsmeter gilt als verschossen +



Regel 10

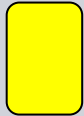
Regel 10.3 – Sechsmeterschießen

- verstoßen sowohl Schütze als auch Torhüter gleichzeitig gegen die Regeln
 - der Torhüter hält den Ball oder der Schütze verschießt:



für beide Spieler

- der Ball geht ins Tor:
 - kein Tor (der Sechsmeter wird als verschossen gewertet)



für den Schützen

Regel 12

Regel 12.1 – direkter Freistoß

- ein direkter Freistoß wird auch gegeben, wenn ein Spieler eines der folgenden Vergehen begeht:
 - Werfen/Treten eines Gegenstandes in Richtung des Balls, Gegners oder eines Spieloffiziellen oder
 - Berühren des Balls mit einem in der Hand gehaltenen Gegenstand

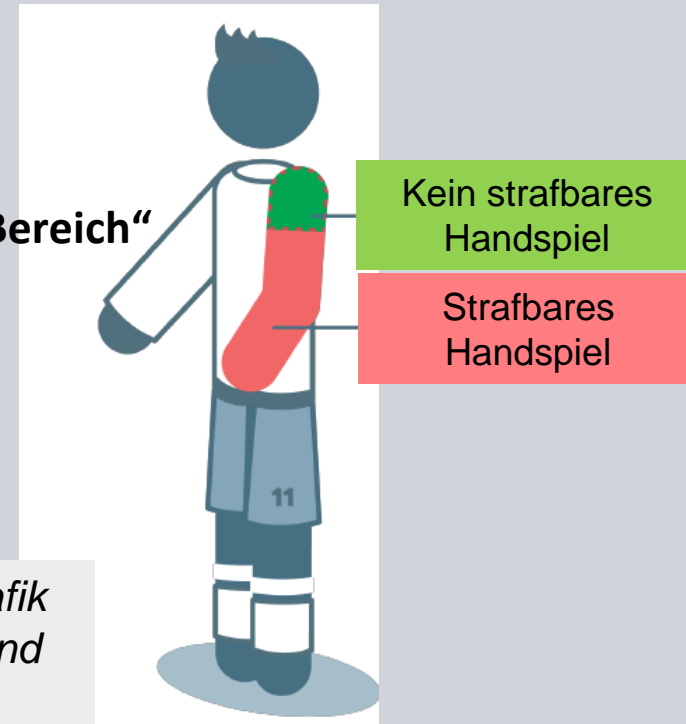
Regel 12

Regel 12.1 - Handspiel

Ein Handspielvergehen

- kann nur vorliegen, wenn der Ball mit dem „roten Bereich“ der Grafik in Berührung kommt
→ Grenze verläuft unten an der Achselhöhle

Die rot und grün gekennzeichneten Bereiche dieser Grafik dienen als Klarstellung, wo die Grenze zwischen Arm und Schulter verläuft.



Regel 12

Regel 12.2 – indirekter Freistoß

- ein ind. Freistoß wird gegeben, wenn der Torhüter den Ball
 - in der eigenen Spielfeldhälfte wieder berührt, nachdem er ihn bereits **irgendwo** auf dem Spielfeld gespielt hat und dazwischen keine Ballberührung durch den Gegner stattgefunden hat
 - dies gilt auch nach einem Torabwurf

Regel 12

Regel 12.2 – indirekter Freistoß

- Blocken eines Gegners kann erlaubt sein, wenn
 - sich der blockende Spieler beim Kontakt nicht bewegt
 - sich der blockende Spieler nicht absichtlich mit dem Körper in den Weg des Gegners stellt und dieser dem Spieler ausweichen kann

- Im Umkehrschluss heißt dies
 - alle anderen Fälle sind, wenn der Ball im Spiel ist, als Vergehen gegen die Regel 12 zu wertenSPF: -> dir. Freistoß

Regel 12

Regel 12.3 – Disziplinarmaßnahmen

➤ Vorteil

- entscheiden die Schiedsrichter bei einem verwarnungs- oder feldverweismwürdigen Vergehen auf Vorteil
 - muss der fehlbare Spieler in der nächsten Spielunterbrechung verwarnet oder des Feldes verwiesen werden oder
 - das Spiel sofort unterbrochen werden, wenn der Spieler des Feldes verwiesen werden soll (egal ob Rot oder Gelb/Rot) und
 - der Spieler den Ball vor einer Unterbrechung spielt oder
 - einen Gegner angreift/beeinflusst

SPF: -> ind. Freistoß oder dir. Freistoß (je nach Schwere des Vergehens)

Regel 12

Regel 12.3 – Disziplinarmaßnahmen

- Teamoffizielle
siehe auch [Regel 5.3](#)

Folgende Maßnahmen können ergriffen werden:

- Ermahnung
 - Betreten des Spielfeldes ohne dabei respektlos/konfrontativ zu agieren
 - unterlassen der Kooperation mit einem Teamoffiziellen (z. B. Missachtung von Anweisungen)
 - kleinere Auseinandersetzungen (mit Worten und Handlungen) bzgl. einer Entscheidung
 - gelegentliches Verlassen der technischen Zone ohne weiteres Vergehen

Regel 12

Regel 12.3 – Disziplinarmaßnahmen

➤ Teamoffizielle

Folgende Maßnahmen können ergriffen werden:



- Eindeutiges/wiederholtes Verlassen der technischen Zone
- Verzögerung der Spielfortsetzung
- Absichtliches, aber nicht konfrontatives Betreten der technischen Zone des gegnerischen Teams
- Protestieren durch Worte oder Handlungen einschließlich
 - Werfen/Treten von Gegenständen
 - eindeutig respektlose Gesten gegenüber einem oder mehreren Spieloffiziellen
- übermäßiges/wiederholtes Fordern einer pers. Strafe
- provozierende oder aufhetzende Gesten oder Handlungen
- wiederholt ungehörliches Verhalten
- respektloses Verhalten gegenüber dem Spiel

Regel 12

Regel 12.3 – Disziplinarmaßnahmen

➤ Teamoffizielle

Folgende Maßnahmen können ergriffen werden:



- Verzögerung der Spielfortsetzung (z. B. Nichtfreigabe des Balles, Wegspielen des Balles, Behinderung der Bewegung eines Spielers)
- absichtliches Verlassen der eigenen technischen Zone, um
 - gegenüber einem Spieloffiziellen zu protestieren
 - zu provozieren oder aufzuhetzen
- Betreten der gegnerischen technischen Zone in aggressiver oder konfrontativer Art und Weise
- absichtliches/ Werfen/Treten von Gegenständen auf das Spielfeld

Regel 12

Regel 12.3 – Disziplinarmaßnahmen

➤ Teamoffizielle


Folgende Maßnahmen können ergriffen werden:



- aggressives Verhalten (einschl. Spucken / Beißen) gegenüber irgendeiner Person
- zweite Verwarnungen im selben Spiel
- anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen und/oder Gesten
- Betreten des Spielfeldes, um
 - einen Spieloffiziellen zur Rede zu stellen (einschl. HZ und nach Spielende)
 - das Spiel, einen Gegner oder Spieloffiziellen zu beeinflussen
- Tötlichkeiten
- Einsatz unzulässiger elektronischer oder Kommunikationsgeräte und/oder ungebührliches Verhalten aufgrund des Einsatzes solcher Geräte

Regel 12

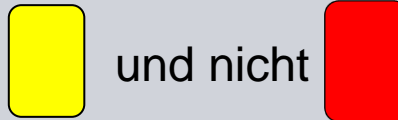
Regel 12.3 - Disziplinarmaßnahmen

- Verhinderung einer offensichtlichen Torchance oder eines Tores
 - Kriterien zur Beurteilung einer offensichtlichen Torchance
 - Distanz zwischen Tatort und Tor
 - allgemeine Richtung des Spiels
 - Wahrscheinlichkeit, in Ballbesitz zu kommen oder zu bleiben
 - Position der Feldspieler (Anzahl) und des verteidigenden Torhüters
 - Überwachung des Tores
 - steht der Torhüter unmittelbar vor seinem Tor:  (nie DOGSO!)

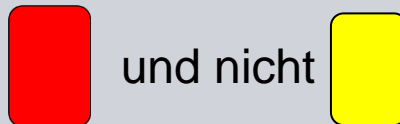
Regel 12

Regel 12.3 - Disziplinarmaßnahmen

- Verhinderung einer offensichtlichen Torchance oder eines Tores durch Foulspiel
 - verhindert ein Verteidiger durch ein Vergehen, bei dem er den Ball spielen wollte, eine offensichtliche Torchance oder ein Tor im Strafraum und der Schiedsrichter hat auf Strafstoß entschieden:



- in allen anderen Situationen (z. B. Halten, Ziehen, Stoßen. Besonders, wenn keine Möglichkeit besteht, den Ball zu spielen):



Regel 12

Regel 12.3 - Disziplinarmaßnahmen

- Verhinderung einer offensichtlichen Torchance oder eines Tores durch Unerlaubtes Betreten des Spielfeldes
 - betritt ein Spieler, ein Auswechselspieler, ein bereits des Feldes verwiesener Spieler oder ein Teamoffizieller ohne Zustimmung des Schiedsrichters oder unter Missachtung der Auswechselbestimmungen das Spielfeld und beeinflusst das Spiel, indem er eine offensichtliche Torchance oder ein Tor verhindert, begeht er ein feldverweiswürdiges Vergehen



Regel 12

Regel 12.3 - Disziplinarmaßnahmen

- Verhinderung einer offensichtlichen Torchance oder eines Tores durch Vergehen des Torhüters
 - verhindert der Torhüter durch ein Vergehen oder ein Handspiel außerhalb des Strafraumes eine offensichtliche Torchance oder ein Tor und das Tor ist dabei unbewacht bzw. nur von einem Verteidiger bewacht:



Regel 12

Regel 12.4 – Spielfortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen

- bei laufendem Spiel
 - wenn der Spieler ein physisches Vergehen begeht
 - gegen einen Mitspieler, Auswechselspieler, des Feldes verwiesenen Spieler, Teamoffiziellen oder Spieloffiziellen

SPF: -> direkter Freistoß oder Strafstoß

Regel 12

Regel 12.4 – Spielfortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen

➤ bei laufendem Spiel

- Vergehen eines Spielers außerhalb des Spielfeldes gegen einen Spieloffiziellen, gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, des Feldes verwiesene Spieler oder einen Teamoffiziellen oder
- Vergehen eines Auswechselspielers, des Feldes verwiesenen Spielers oder eines Teamoffiziellen gegen einen Gegner oder Spieloffiziellen außerhalb des Spielfeldes

SPF: -> Freistoß (Art je nach Vergehen) auf der Begrenzungslinie, am Ort, der dem Tatort am nächsten liegt oder Strafstoß, wenn die Begrenzungslinie zum Strafraum der fehlbaren Person gehört

Regel 12

Regel 12.4 – Spielfortsetzung nach Fouls und unsportlichem Betragen

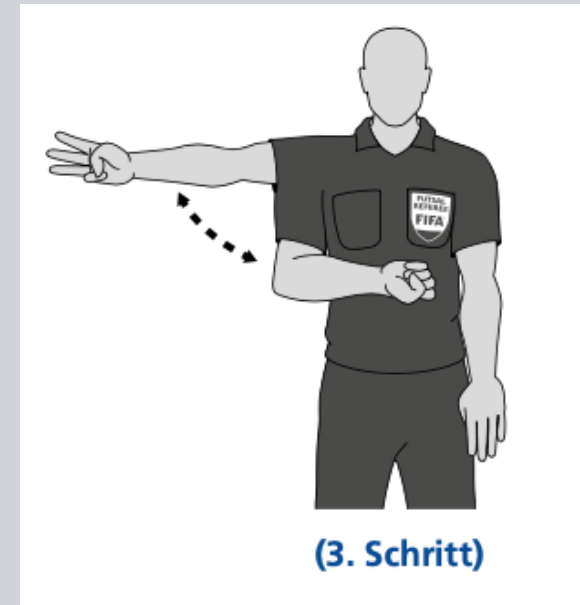
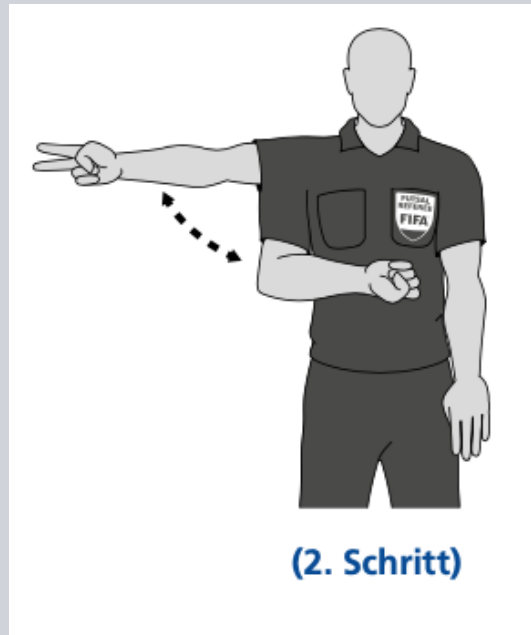
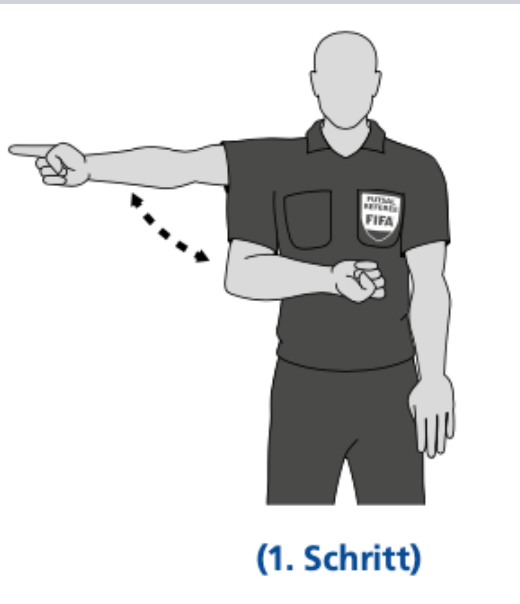
- bei laufendem Spiel
 - Vergehen eines Spielers außerhalb des Spielfeldes gegen einen Spieler, Auswechselspieler oder Teamoffiziellen des eigenen Teams

SPF: indirekter Freistoß auf der Begrenzungslinie, am Ort, der dem Tatort am nächsten liegt

Regel 13

Regel 13.1 – Freistoßarten

die vier Sekunden müssen von einem Schiedsrichter offen und deutlich angezeigt werden

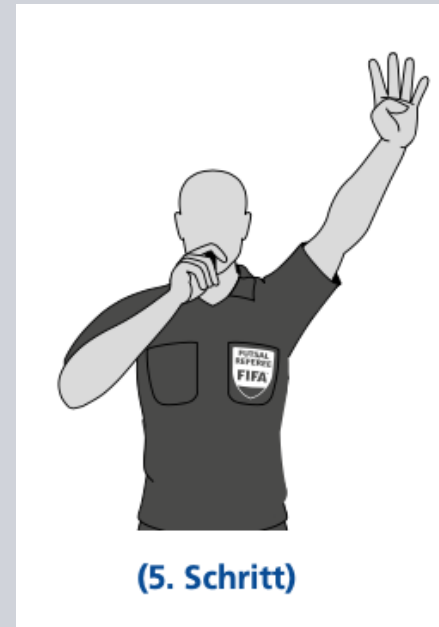
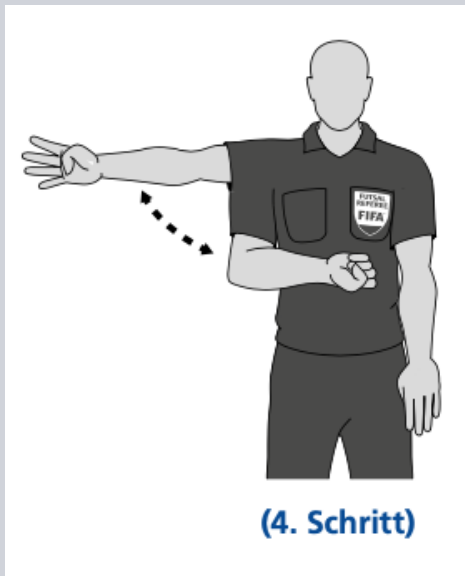


Regel 13

Regel 13.1 – Freistoßarten

die vier Sekunden müssen von einem Schiedsrichter offen und deutlich angezeigt werden

gilt auch für alle anderen Spielfortsetzungen, die offen angezählt werden müssen



Regel 13

Regel 13.1 – Freistoßarten

- Zeichen für einen indirekten Freistoß
 - das Zeichen für einen ind. Freistoß muss von beiden Schiedsrichter erfolgen
 - zeigt einer der Schiedsrichter nicht an, das es sich um einen ind. Freistoß handelt und der Ball geht direkt ins Tor:
 - > Wiederholung

Regel 13

Regel 13.2 – Ausführung

- der Ball ist im Spiel, wenn
 - er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt hat (gilt auch im eigenen Strafraum)

- bis der Ball im Spiel ist, müssen alle Gegner
 - mind. 5m vom Ball entfernt stehen
 - bei Freistößen innerhalb des gegnerischen Strafraums außerhalb des Strafraumes stehen

Anweisungen analog zum Feldfußball

Regel 13

Regel 13.2 – Ausführung

- zwei oder mehr Spieler bilden eine Mauer
 - alle gegnerischen Spieler: 1m Abstand zur Mauer, bis der Ball im Spiel ist

Regel 13

Regel 13.5 – DFSKF (direkter Freistoß ab dem sechsten kumulierten Foul)

- Vergehen/Sanktionen
 - wird der DFSKF nicht innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt:
-> ind. Freistoß am Ort der eigentlichen Ausführung für die verteidigende Mannschaft

Regel 13

Regel 13.5 – Vergehen/Sanktionen

- Behinderung bei der Ausführung eines DFSKF
 - behindert ein Spieler den Angreifer bei der Ausführung eines DFSKF in dessen Bewegung zum Ball, unabhängig davon, ob der Mindestabstand von 5m eingehalten wurde:



(zwingend)

Regel 13

Regel 13.5 – DFSKF (direkter Freistoß ab dem sechsten kumulierten Foul)

Vergehen / Sanktionen

Ergebnis des direkten Freistosses ab dem sechsten kumulierten Foul (DFSKF)		
Vergehen	Ball geht ins Tor	Ball geht nicht ins Tor
Vergehen eines Spielers des angreifenden Teams	Wiederholung des DFSKF	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team
Vergehen eines Spielers des verteidigenden Teams	Tor	Wiederholung des DFSKF und Verwarnung des Spielers
Vergehen des Torhüters	Tor	Wiederholung des DFSKF und Verwarnung des Torhüters
Ball wird nicht nach vorne geschossen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team
Unzulässiges Antäuschen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des Schützen
Falscher Schütze	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des falschen Schützen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des falschen Schützen
Gleichzeitiges Vergehen des Torhüters und des Schützen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des Schützen	Wiederholung des DFSKF und Verwarnung des Schützen und des Torhüters

Regel 14

Regel 14.1 - Ausführung

- der Torhüter
 - muss sich bei der Ausführung mit mindestens einem Teil des Fußes auf oder über der Torlinie befinden
 - darf weder die Torpfosten, Querlatte oder das Tornetz berühren, bis der Ball im Spiel ist

- der Ball ist im Spiel, wenn er berührt wurde und sich eindeutig nach vorne bewegt hat

Regel 14

Behinderung bei der Ausführung

- behindert ein Spieler den Angreifer bei der Ausführung eines Strafstoßes in dessen Bewegung zum Ball, unabhängig davon, ob der Mindestabstand von 5m eingehalten wurde:



(zwingend)

Regel 14

Regel 14.2 – Vergehen/Sanktionen

Ergebnis des Strafstoßes		
Vergehen	Ball geht ins Tor	Ball geht nicht ins Tor
Vergehen eines Spielers des angreifenden Teams	Wiederholung des Strafstoßes	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team
Vergehen eines Spielers des verteidigenden Teams	Tor	Wiederholung des Strafstoßes und Verwarnung des Spielers
Vergehen des Torhüters	Tor	Wiederholung des Strafstoßes und Verwarnung des Torhüters
Ball wird nicht nach vorne geschossen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team
Unzulässiges Antäuschen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des Schützen
Falscher Schütze	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des falschen Schützen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des falschen Schützen
Gleichzeitiges Vergehen des Torhüters und des Schützen	Indirekter Freistoss für verteidigendes Team und Verwarnung des Schützen	Wiederholung des Strafstoßes und Verwarnung des Schützen und des Torhüters

Regel 15

Regel 15.1 – Ausführung

- der Ball muss so nahe wie möglich bei der Stelle auf der Seitenlinie liegen, an der er das Spielfeld verlassen hat (**das Maximum von 25cm ist entfallen!**)
- der ausführende Spieler darf bei der Ausführung mit dem Fuß im Feld stehen

Regel 16

Regel 16.1 - Ausführung

- der Ball ist im Spiel, wenn
 - er abgeworfen oder freigegeben wurde und sich eindeutig bewegt hat
- bis der Ball im Spiel ist, müssen alle Gegner
 - außerhalb des Strafraums bleiben

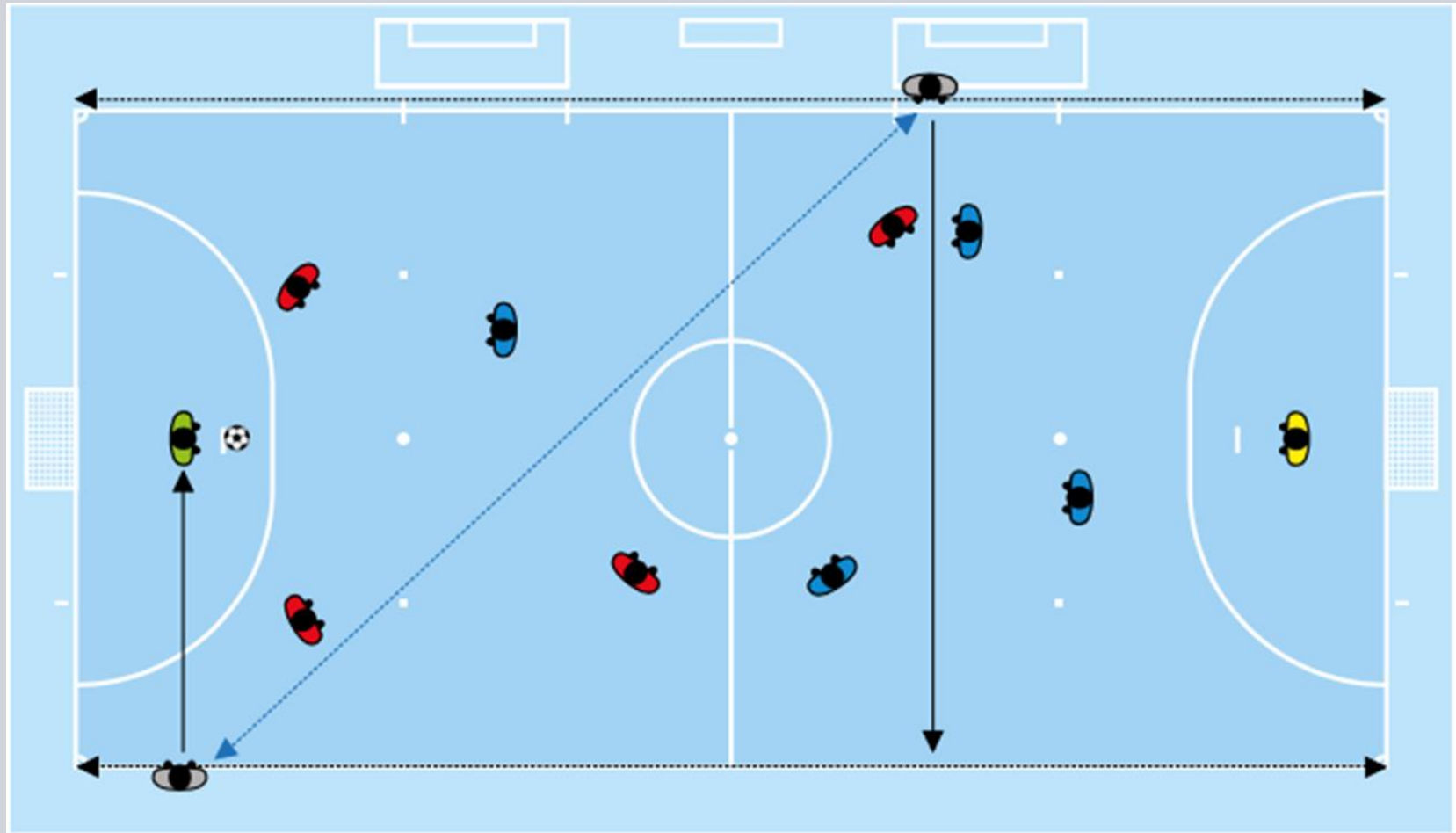
Regel 16

Regel 16.1 – Vergehen/Sanktionen

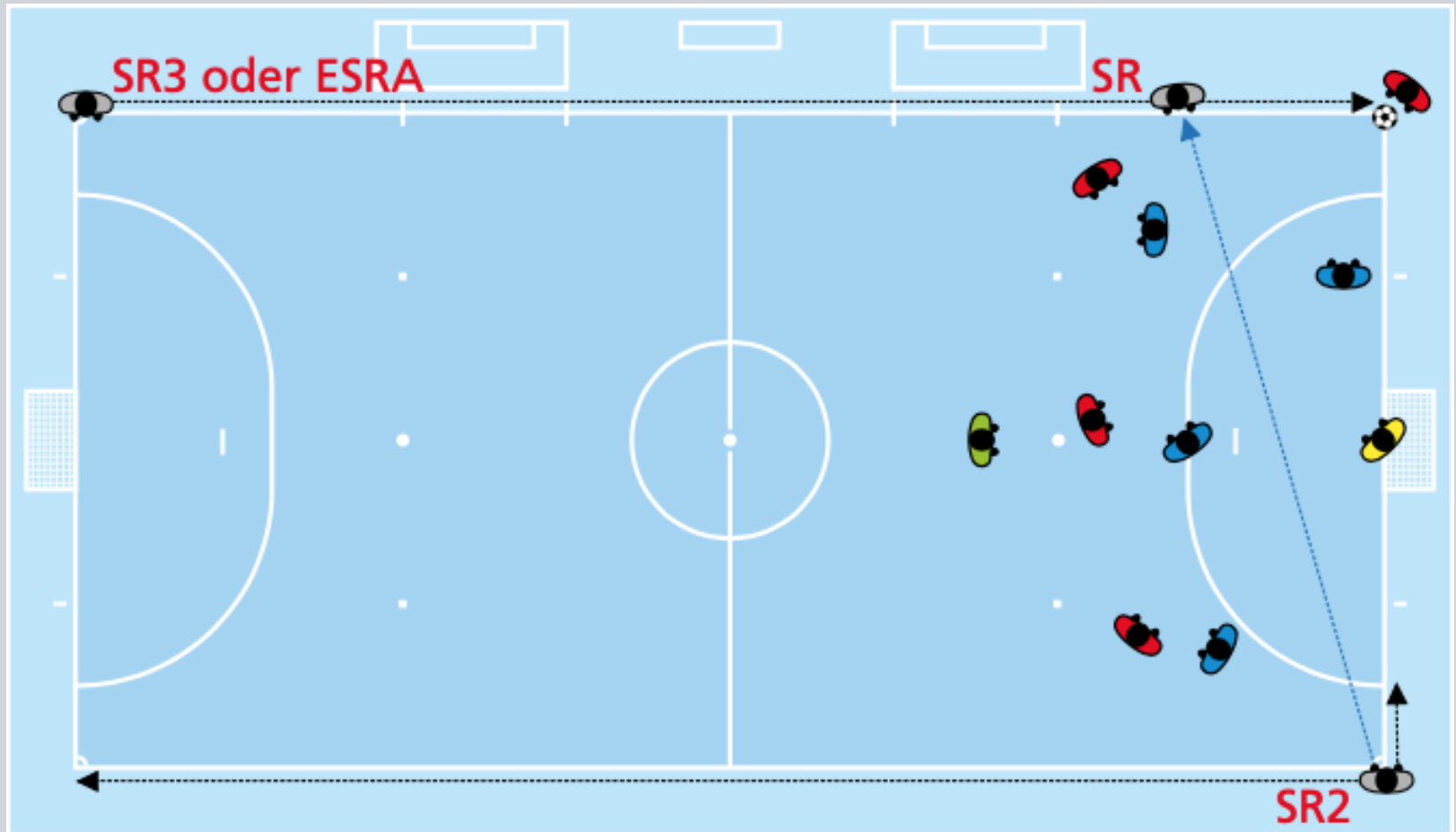
- befindet sich der Ball nicht im Strafraum, beginnen die Schiedsrichter mit dem Zählen der vier Sekunden, wenn sie der Ansicht sind, dass
 - der Torhüter bereit ist oder
 - er den Ball aus taktischen Gründen nicht aufnimmt, um das Spiel zu verzögern

Stellungsspiel

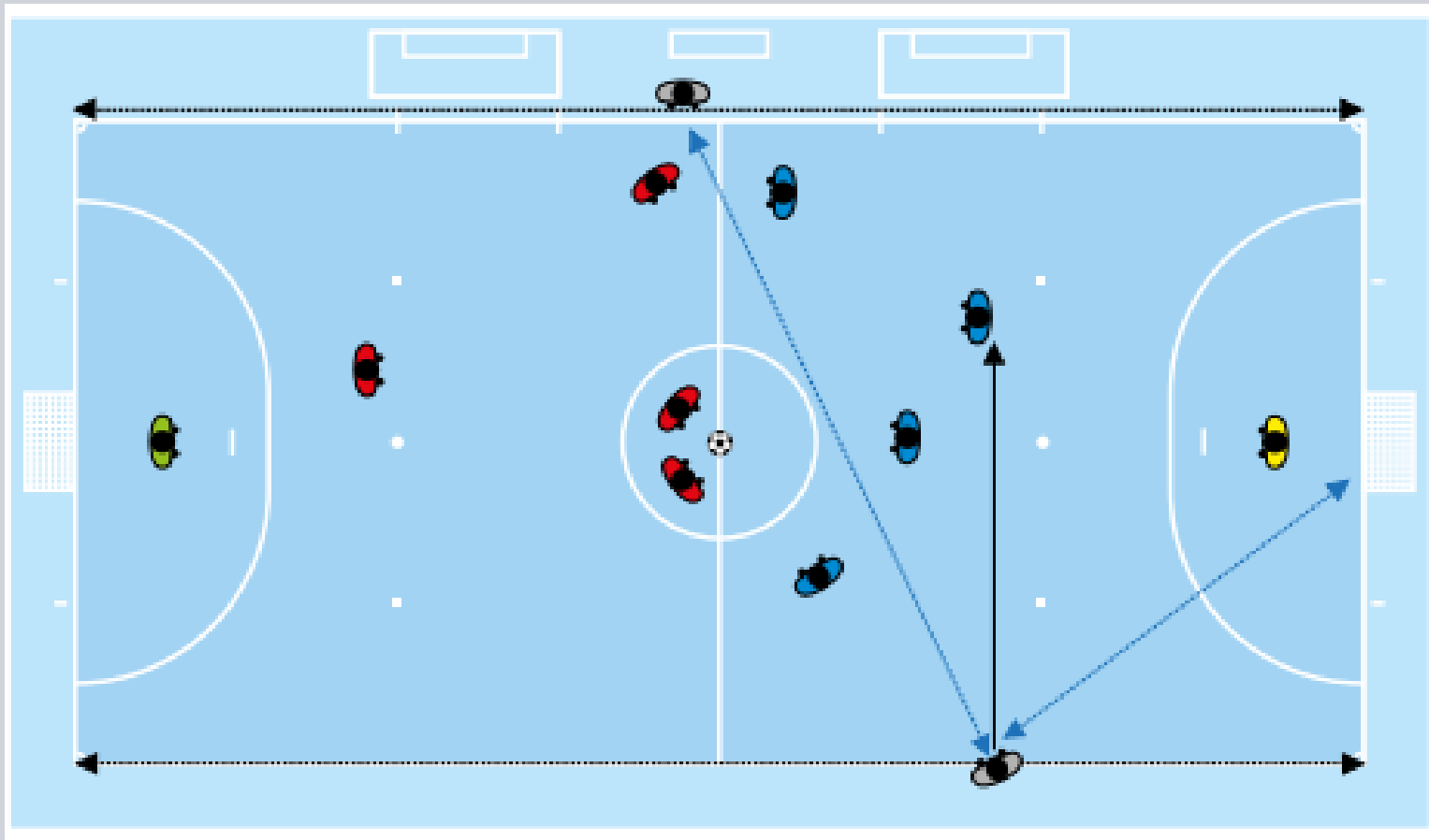
Stellungsspiel – Position beim Torabwurf



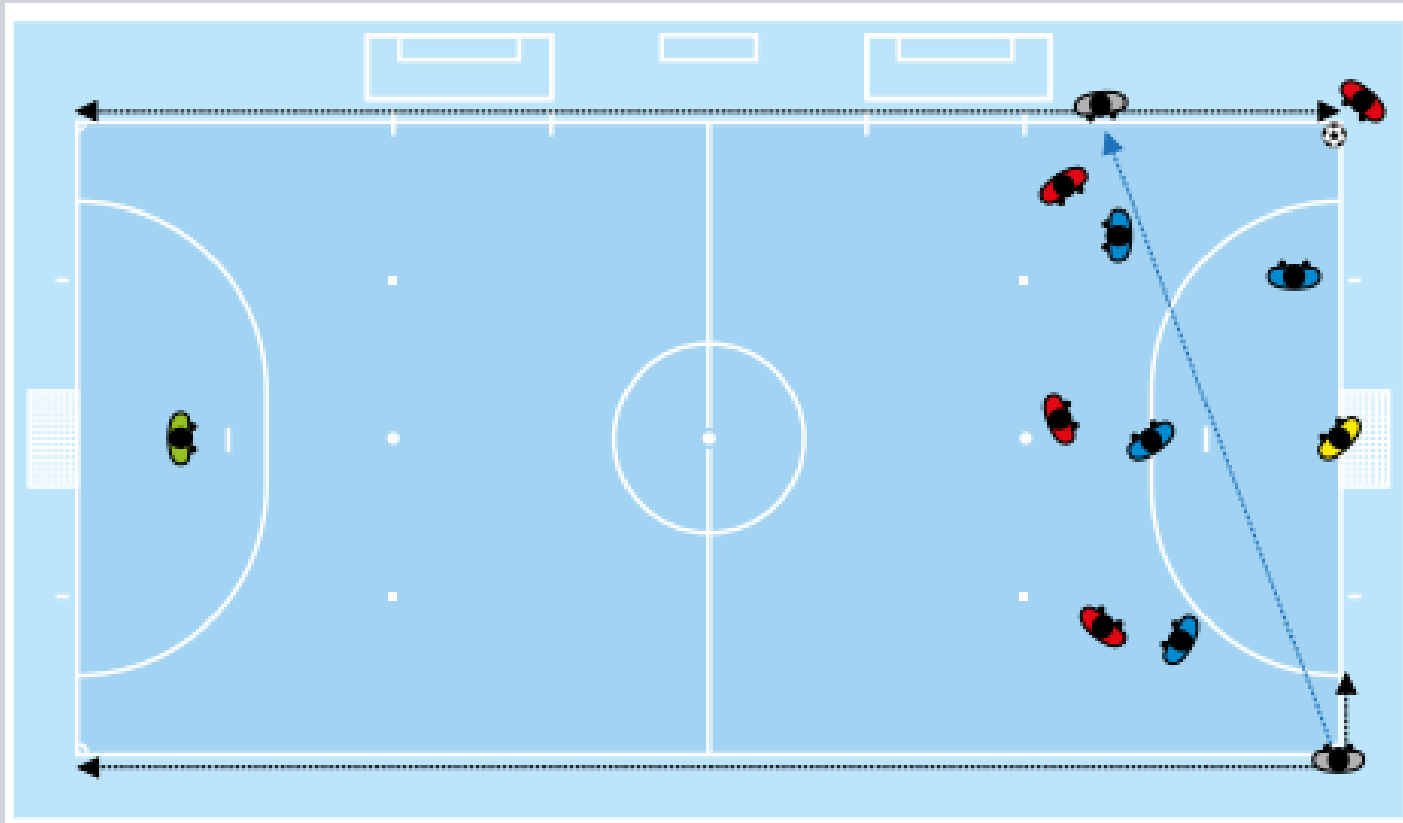
Stellungsspiel – Position des 3. SR



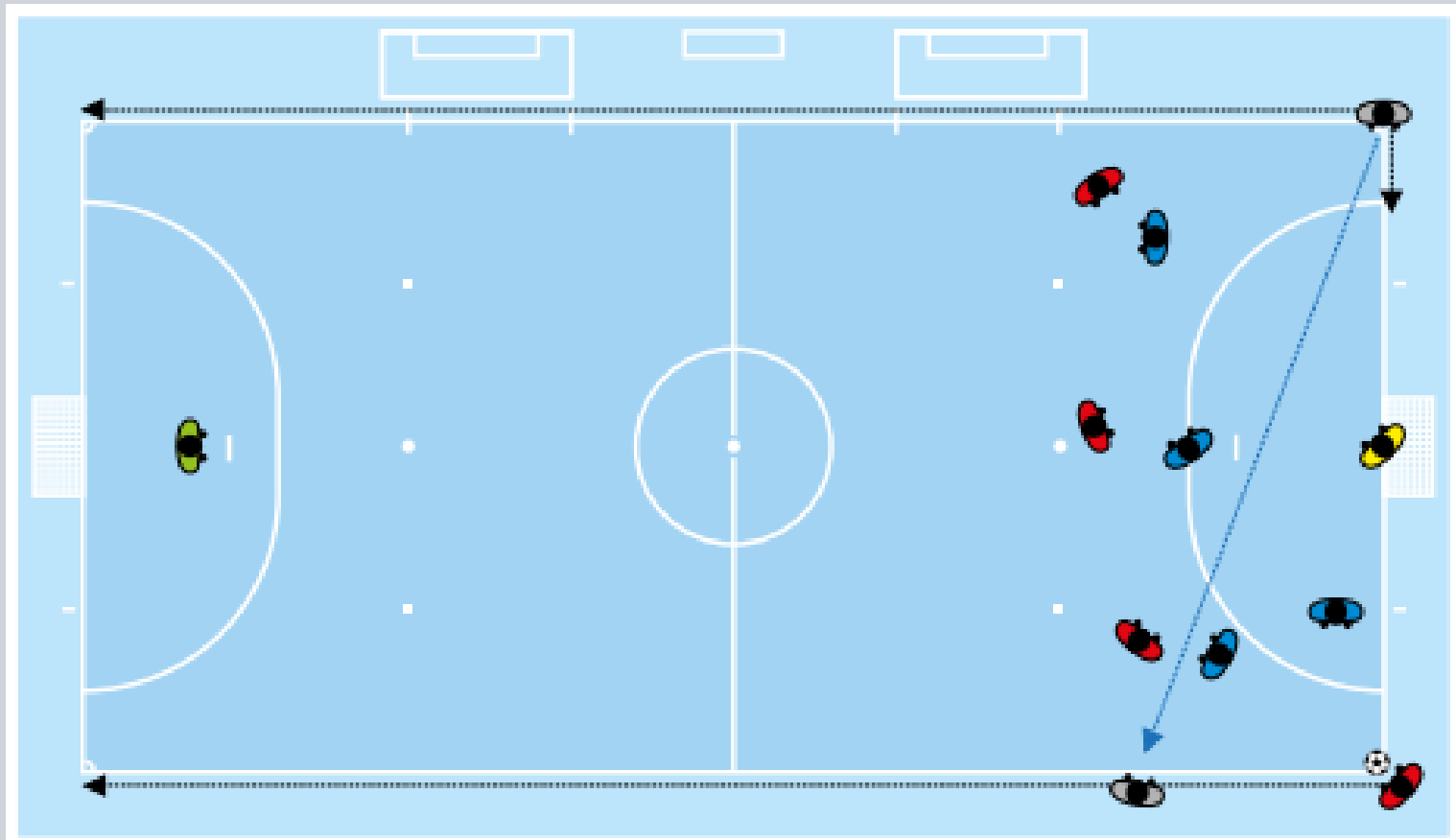
Stellungsspiel beim Anstoß



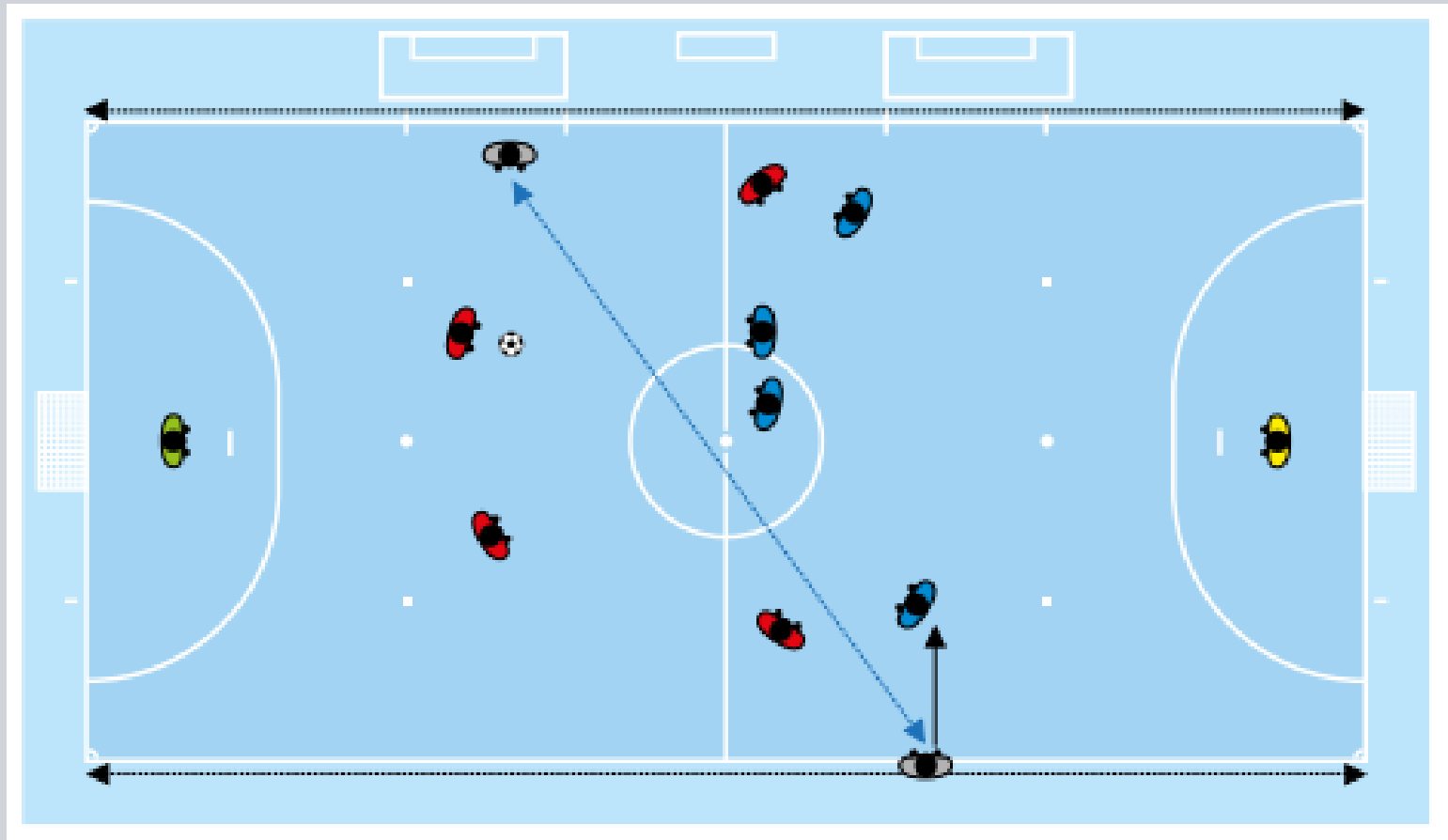
Stellungsspiel beim Eckstoß



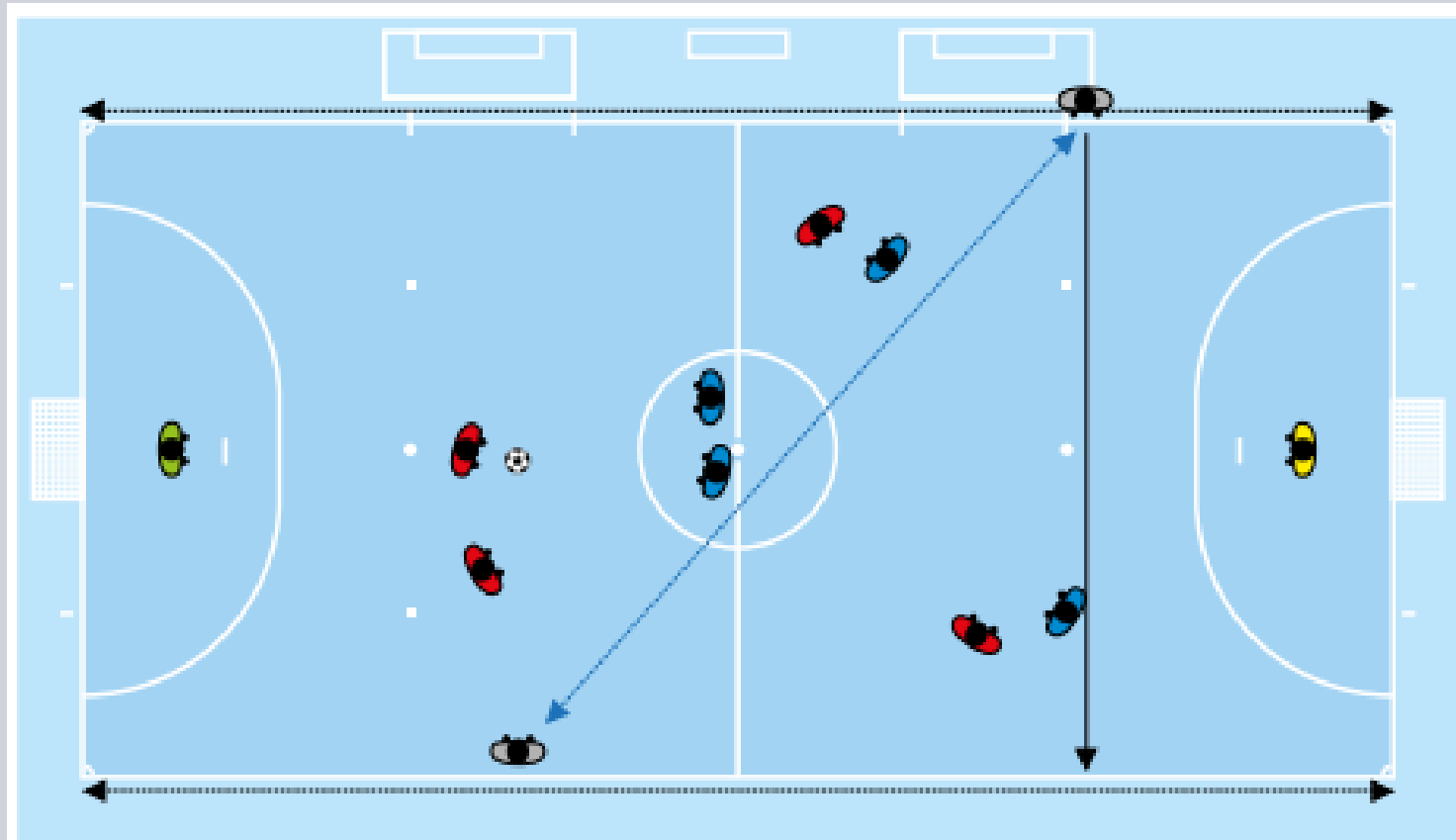
Stellungsspiel beim Eckstoß



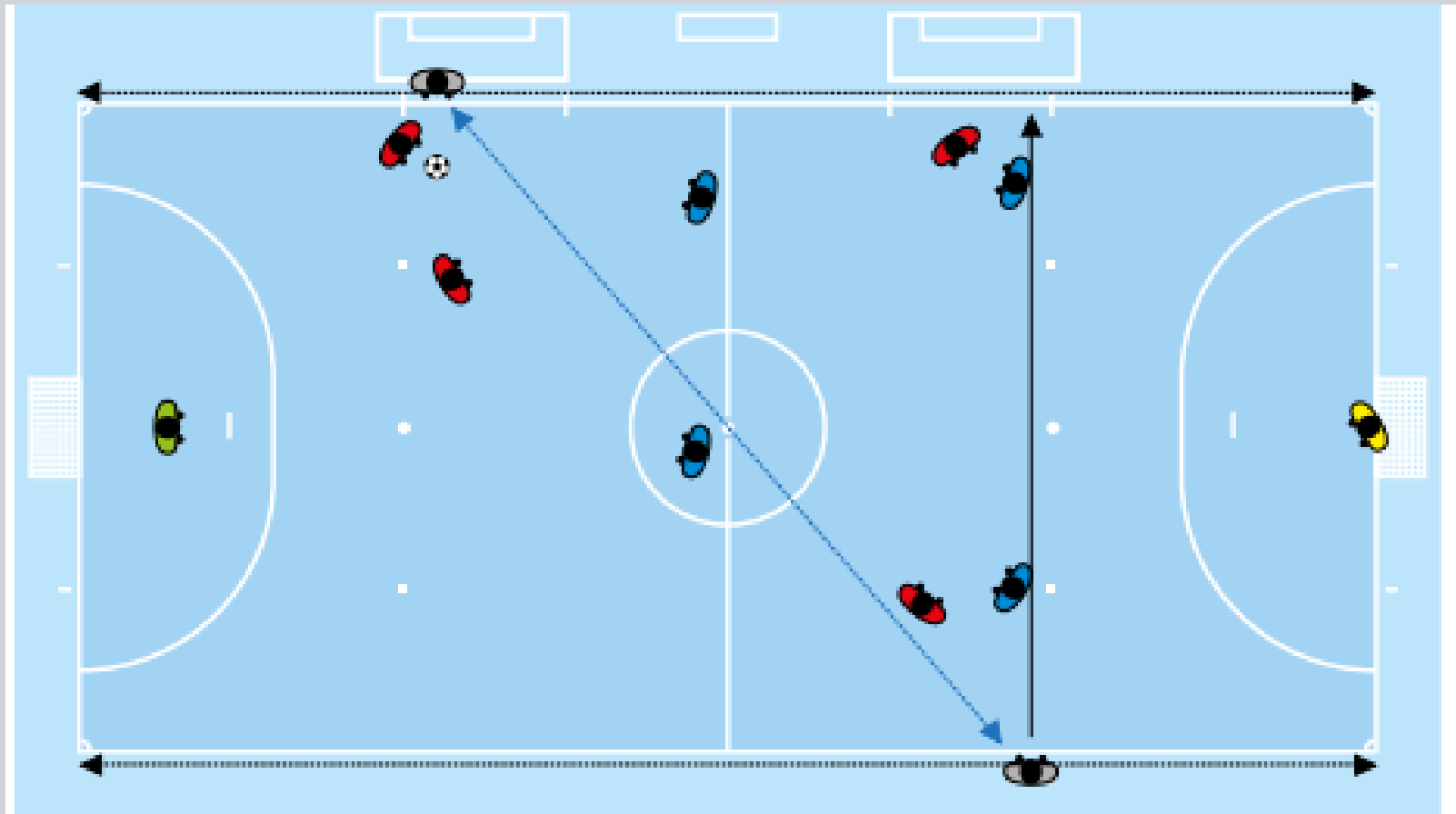
Stellungsspiel beim Freistoß



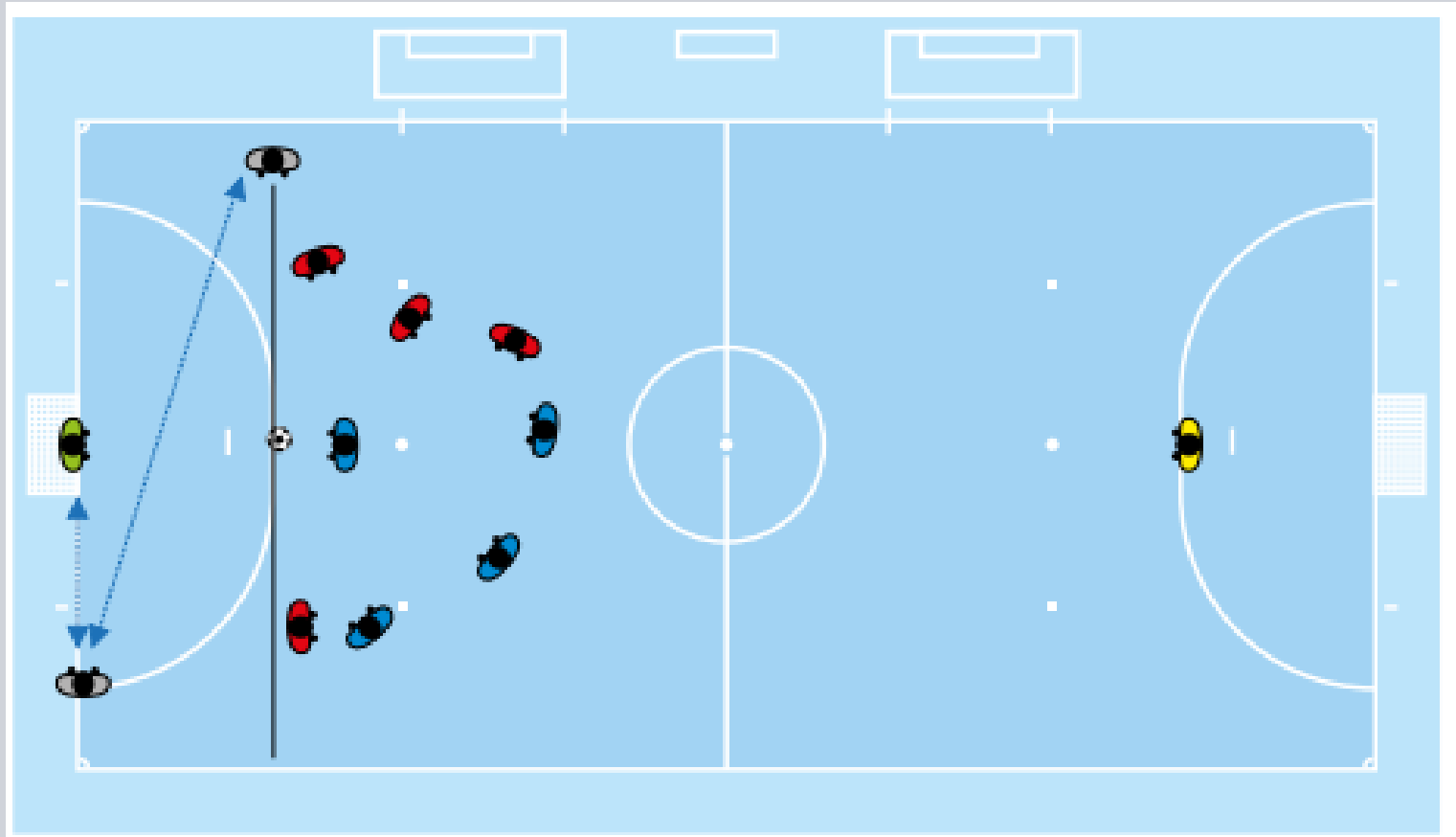
Stellungsspiel beim Freistoß



Stellungsspiel beim Freistoß



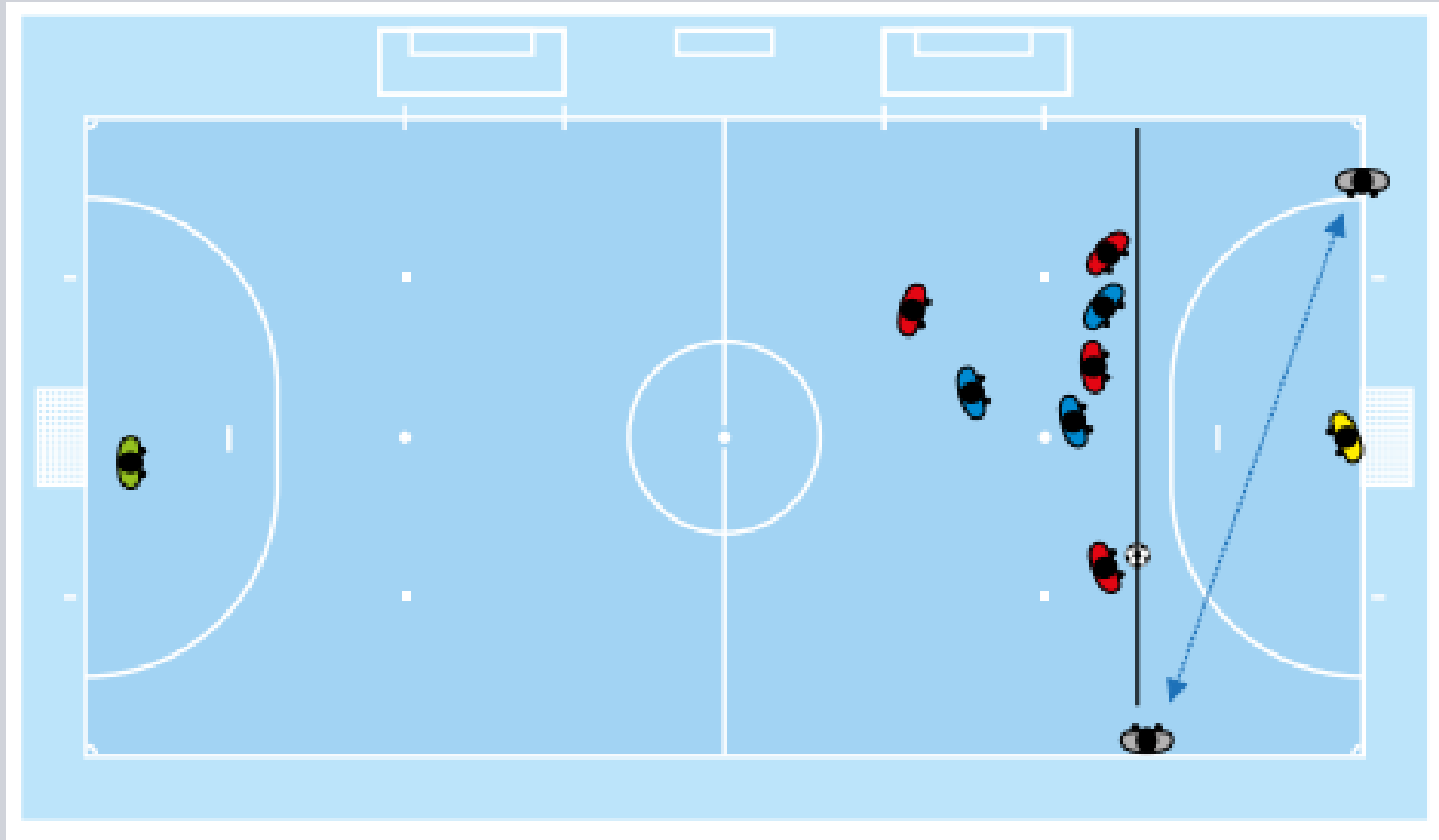
Stellungsspiel beim Strafstoß



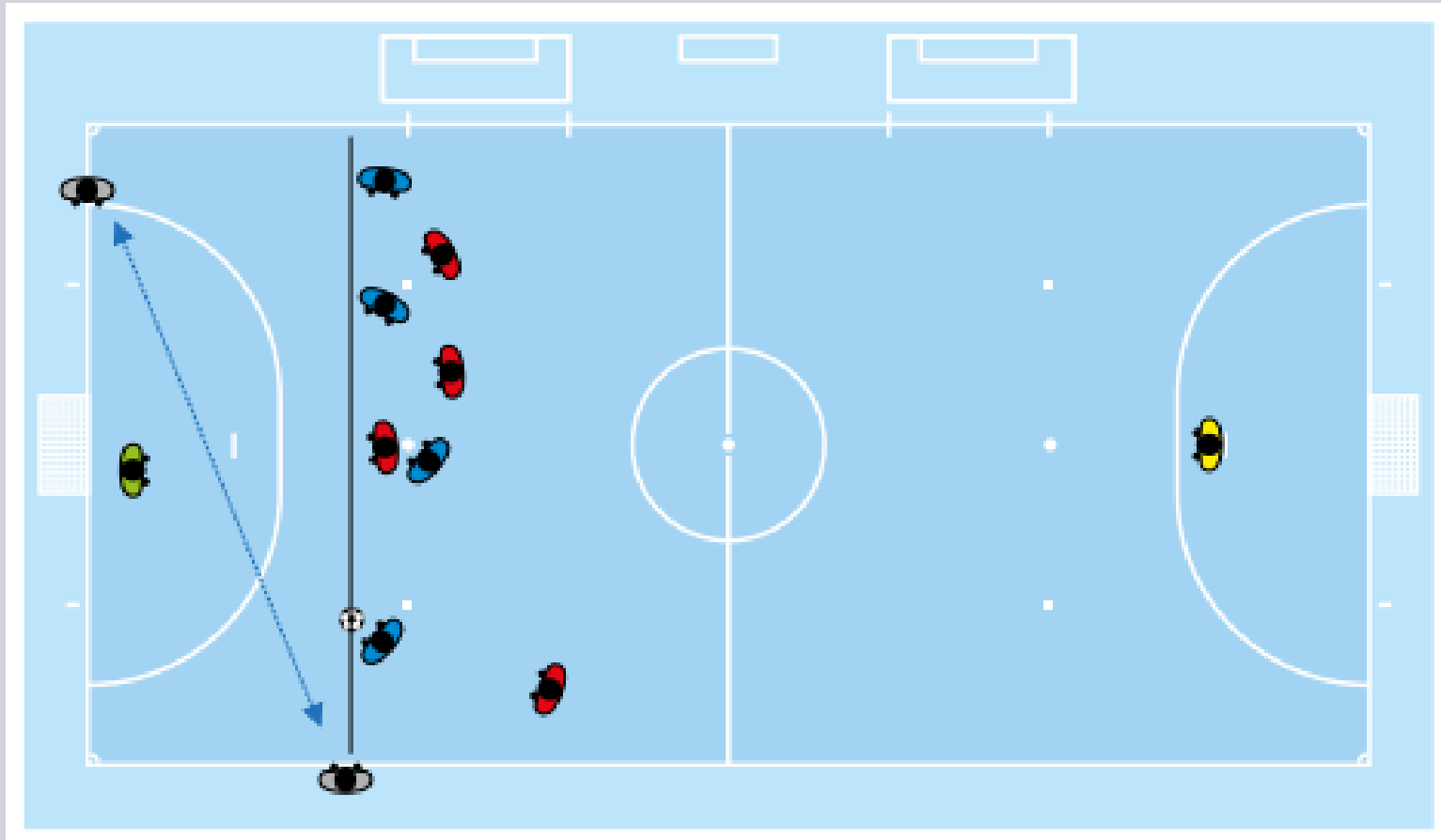
Stellungsspiel beim DFSKF



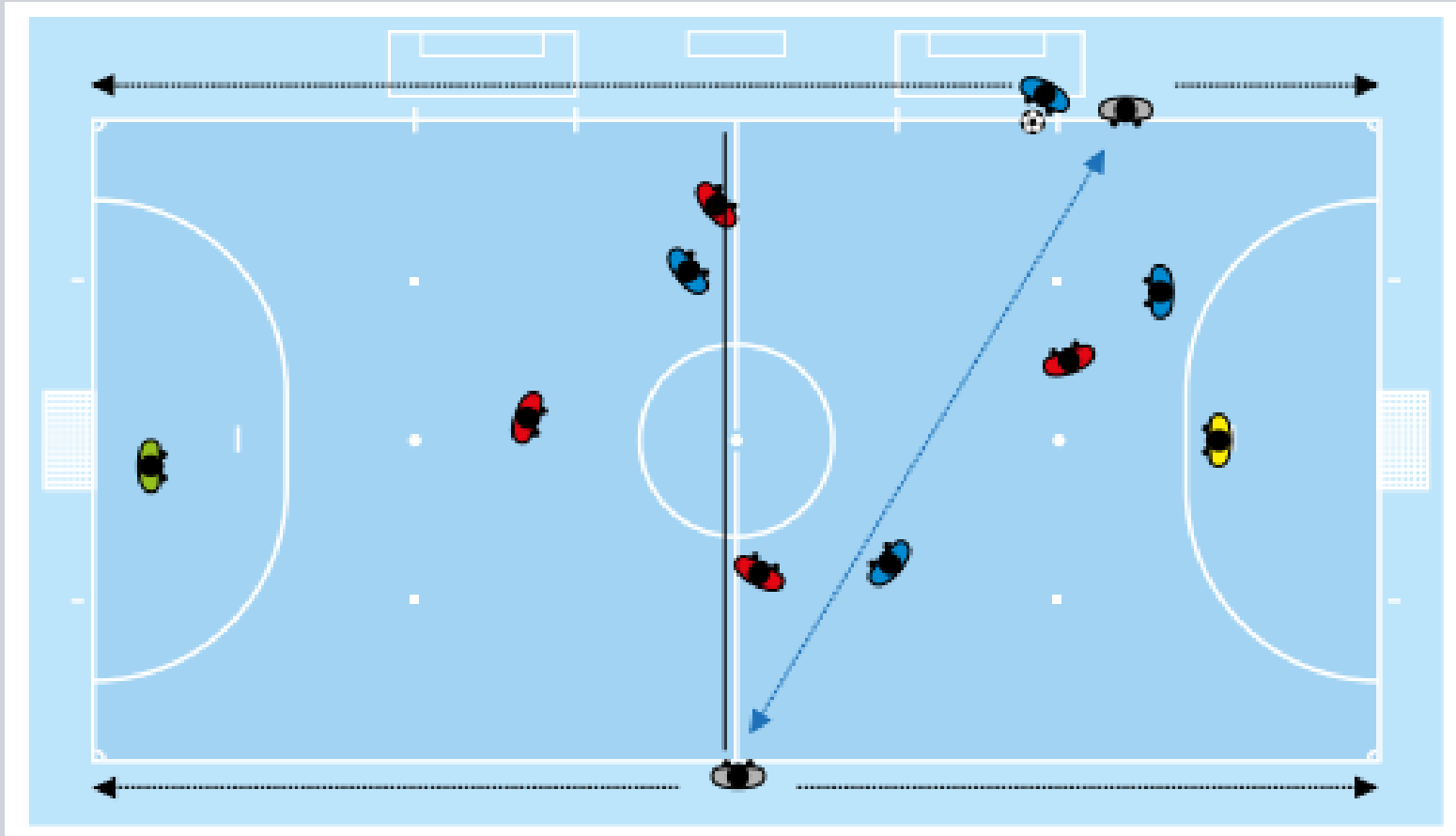
Stellungsspiel beim DFSKF



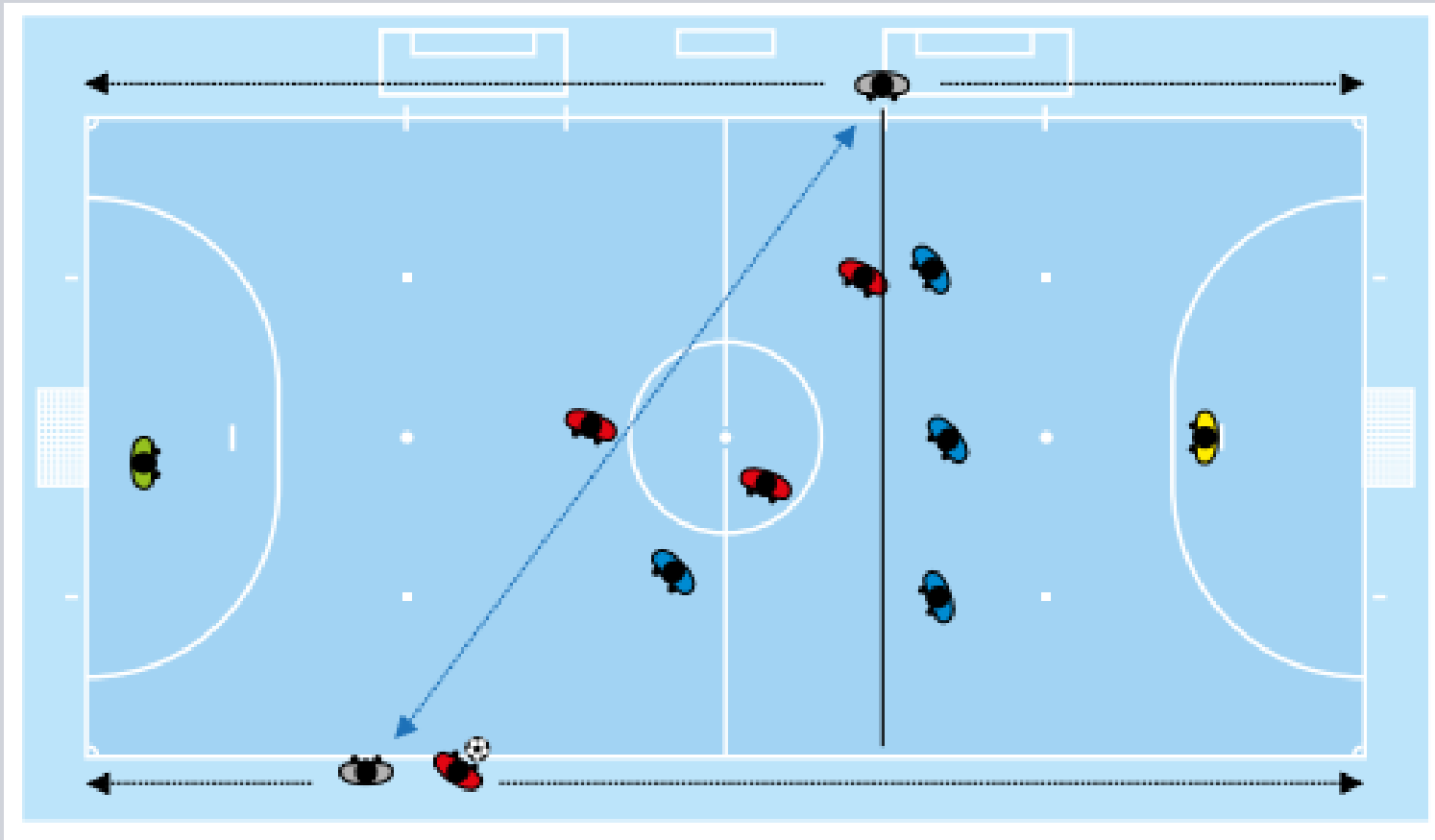
Stellungsspiel beim DFSKF



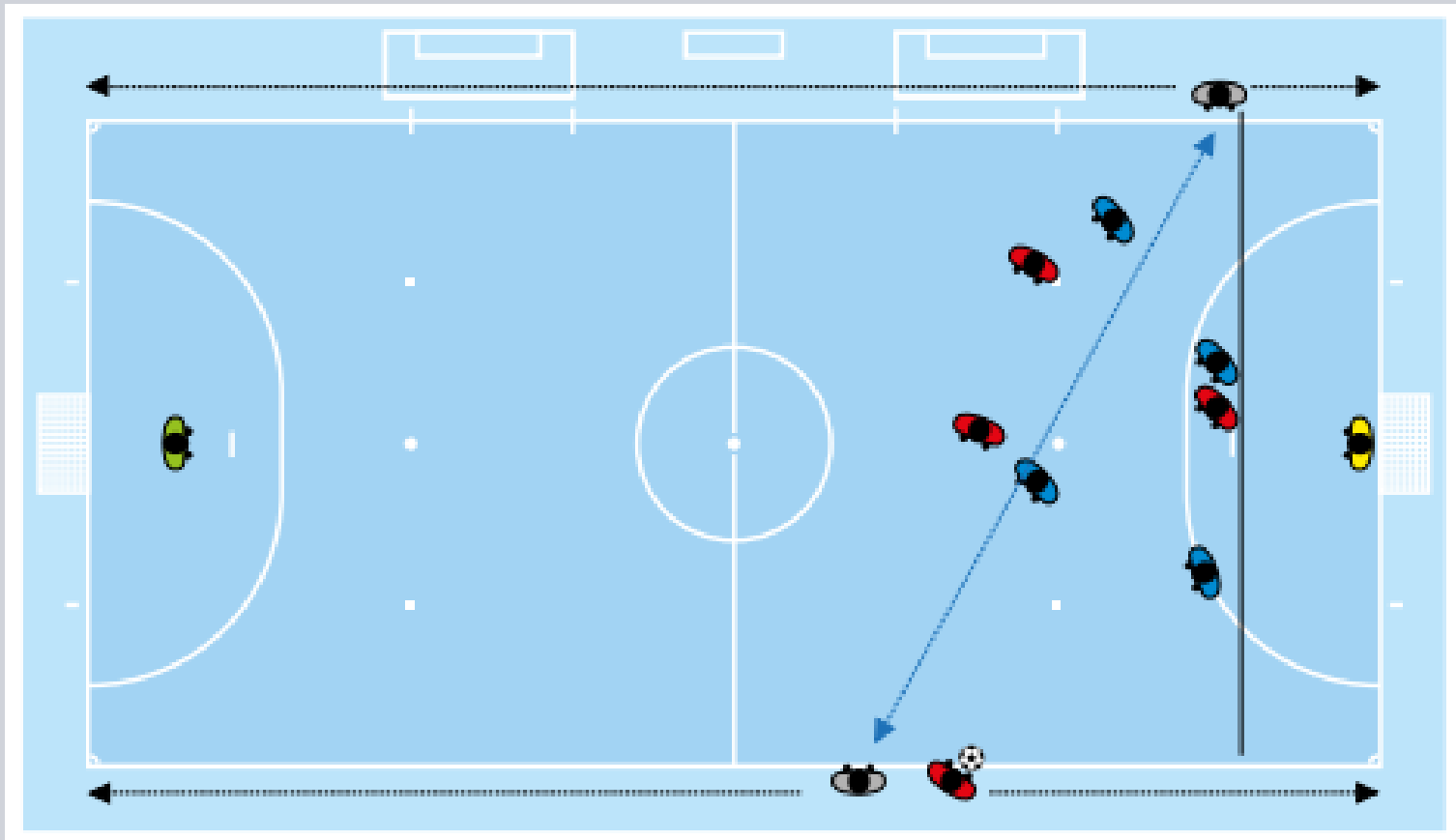
Stellungsspiel beim Einkick



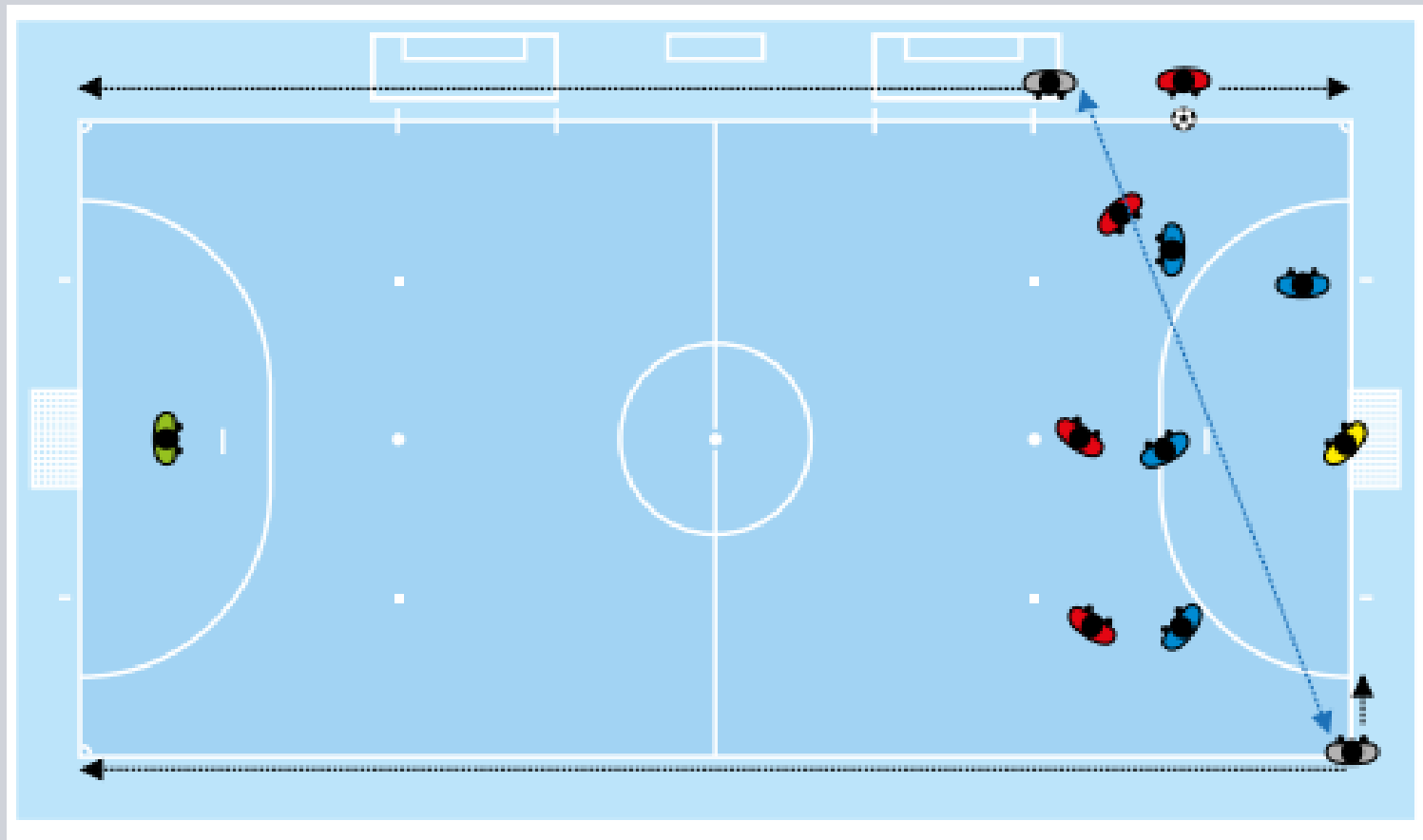
Stellungsspiel beim Einkick



Stellungsspiel beim Einkick



Stellungsspiel beim Einkick



Ende der Präsentation

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und Teilnahme (Schlussworte)



Mit sportlichen Grüßen

Hans Kroll und sein Team, d. 25.11.2020
(KSO und GSO der Schiedsrichtergruppe Ingolstadt)

Ulmenweg 19

Tel.: 0841 / 41 587

Mail to: hans.kroll1@web.de

85049 Ingolstadt - Friedrichshofen

Mobil: 0176 / 63 86 49 01



„Letzte/r“ Online - Pflichtsitzung/Lehrabend 2020
nach Einladung am 30. November 2020

Nächster (Praxis- und) Pflichtregelabend im KJ 2021
nach Einladung durch den GSO/Lehrwart - online u/o DJK Ingolstadt

Bleiben Sie fit und gesund - Keep safe everyone!